



## ***BodyPercussion – ein Rhythmus-Workshop für alle***

Der Familienstützpunkt St. Bartholomäus veranstaltet am **29. November 2017** im Pfarrsaal St. Bartholomäus einen Workshop der besonderen Art: BodyPercussion.

BodyPercussion ist keine neumodische Erfindung, sondern wird seit vielen Jahren in den unterschiedlichsten Kulturen gelebt. Beim Schuhplattler ist das Schuhplatteln, das Patschen auf Schenkel, Knie und Fußsohlen das Solo des Mannes. Der Flamenco lebt vom rhythmischen Händeklatschen und Aufstampfen mit dem Absatz. Oder auch im Juba-Tanz, ursprünglich ein Plantagentanz von Westafrikanischen Sklaven entwickelt, in dem der Körper als Trommellersatz dient. „Musik verbindet uns alle. Und seinen Körper hat jeder immer dabei.“ begründet Cornelia Gollwitzer, Leiterin des Familienstützpunktes St. Bartholomäus, die Wahl der Veranstaltung.

Es geht darum, seinen Körper wahrzunehmen und durch das verbindende Element der Musik gemeinsam eine rhythmische Reise in musikalisches Neuland anzutreten.

Sprache, Rhythmus und Bewegung sind die Grundelemente. Der eigene Körper ist das Instrument. Das Zuhören und Nachahmen sind die Bausteine des Lernens. Das Aufeinanderhören ist das Geheimnis für eine Erfahrung von Verbundenheit.

Dafür hat der Familienstützpunkt eigens einen BodyMusiker, Clemens Künneth, eingeladen. Er wird die Gäste in die Welt der BodyPercussion einführen.

Es kann wirklich jeder mitmachen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

**Termin: 29. November 2017, 19:00 – 20:30 Uhr**

**Pfarrsaal St. Bartholomäus, Ödenpullacher Str. 23, Deisenhofen**

**Der Eintritt ist frei.**